

## **Zwerg Asil auf der Clubschau in Hamm 2013**

Gab es im vergangenen Jahr ein großes Gerangel um die Zwerg Asil außerhalb des Clubs, so erfreute es mich doch sehr, dass 62 Zwerg Asil zur Clubschau in Hamm gemeldet wurden.

Das darf man dem Zuchtwart der Zwerg Asil hoch anrechnen, unzählige Telefonate und Gespräche gehen auf sein Konto.

Dass die Züchter nichts von einem eigenständigen Club, Verein oder sonstige Betitelungen hören wollten, zeigte uns das stolze Meldeergebnis.

Lars Keitmann-Pannewig bat mich die Bewertung auf der Clubschau vorzunehmen, dem Wunsch kam ich sehr gerne nach.

Den Anfang machten die 2.3 weiße von Marcel Grotz.

Aufgrund der Rarität des Farbschlages, habe ich die noch relativ schwachen Köpfe der 1.0 als Wunsch formuliert. Hier müsste sich in den kommenden Jahren der typische Asil Kopf festigen. Im Gesamteindruck betrachtet, stört ein etwas langer schmaler Kopf.

Dennoch standen die formlichen Vorzüge im Vordergrund.

Bei dem weißen Farbschlag ist die Federstruktur etwas weicher, das könnte man noch als Wunsch niederschreiben oder eben so hinnehmen. Wenn man andere Rassen betrachtet, ist das Gesamtvolumen des Körpers dadurch größer. Hier war es aber so, dass die Feder der Figur nichts abgesprochen hat.

Klare helle Augen und sehr feingeschuppte Läufe fielen mir besonders auf.

Auch der Schwanzaufbau, ohne weitere garnelenartigen Steuerfedern, konnten sehr gefallen. Die beste 0.1 aus der Reihe wurde mit HV ZKB bewertet.

Bei der Tierbesprechung sonntags vor den Käfigen konnten alle den vorbildlichen Rassetyp bestätigen, was mich persönlich sehr freute.

6.7 rotbunt.

Leider kein V Tier dabei. 2x HV und ZKB gingen an Michael Große-Schute.

Einheitlich in der Größe und Körperhaltungen. Kurze breite Köpfe, typische Schwanzaufbauten - ohne Garnelenartige Steuern-

satt gelbstrahlende Lauffarben und helle Augen fielen besonders ins Auge.

Bei einigen Tieren musste ich das bauschige in die Mängel formulieren. Loses Hals- und Schenkelgefieder passen nicht in den Gesamteindruck.

Kleine Wünsche für bessere Flügelhaltung und breiteren Stand gingen in die Wunschkategorie.

17.26 gelbbunte machten die Aufgabe dann doch nicht sehr leicht. Mehrfach bin ich die Reihe auf und ab gelaufen. Hier ein Tier zum Vergleich in den Käfig hinzugesetzt, dann von unten einen hoch usw.

Zu erwähnen wäre, dass wir bei allen Tieren keinen einzigen Ausreißer in Sache Übergröße hatten. Auch die rote Augenfarbe blieb gänzlich verschwunden. Anlässlich der Sommertagung in Bad Rothenfelde haben wir einige mitgebrachten Tiere gewogen und mussten doch feststellen, dass das Gewicht bei den Hähnen weit über 30% überschritten war.

Das konnte man auf der Clubschau in Hamm dann zum Glück nicht mehr beobachten.

Probleme im garnelenartigen Schwanzaufbau sollte man unbedingt Beachtung schenken. Bei einigen konnte ich es noch als Wunsch formulieren. Bei aber wenigen setzte ich es als Mangel mit g92 ein.

Breite Schwänze wie teils auch Hummerartig wie bei den Satsumadori sollten vorher schaufertig gemacht werden. Das stört leider das Gesamtbild.

Michael Große-Schute stellte verdient den V97 ZKB bei den Hähnen, gefolgt von Lars Keitmann-Pannewig mit HV E

Beide Hähne Top Rassevertreter, der HV Hahn mit einem kleinen Wunsch in der Flügelhaltung.

Weitere Wünsche wie festeres Halsgefieder, angehobene Flügelhaltung und breiter im Stand konnte man bei den anderen 1.0 auf der Karte finden.

Im Großen und Ganzen waren es teils Nuancen die die Punktevergabe beeinflussten. Untere Noten gab es für offenes Rücken- und lockeres Halsgefieder. Auch für grobe Kammformen kann ich mich nicht gewinnen, die Ästhetik steht für mich im Vordergrund.

Bei den Hennen stellte Zuchtfreund Lothar Schöneberg die besten gelbbunten Hennen mit 2x HV E. Beide Top in der Figur, Größe und Farbbild. Ein strahlendes Gelb mit den weißen Federnden gaben den Hennen das besondere Etwas. 5 Käfige blieben leider leer.

6x f.Kl. aufgrund Hahn bei Henne und leider rotbunt bei gelbbunt.

v97 und HV 96 in rotbunt von Michael Große-Schute blieben ohne Preis. Diese Hennen suchte ich in der Klasse der rotbunten am Anfang vergebens.

Schade!!!! Aber die Note sollte für uns Züchter und Aussteller maßgebend sein.

Im Ganzen betrachtet war ich von der Kollektion der Zwerg Asil sehr angetan und hoffe für die Zukunft weiteren Zuwachs. Vielleicht finden sich auch die Verantwortlichen andere Gruppierungen mit verschiedenen Motiven ihren Weg zu uns. Vielleicht kommt man auch in einen gemeinsamen Dialog.

Berthold Bernath